

EFQM Excellence-Modell 2010

Das EFQM-Excellence-Modell aus dem Jahr 2003 wurde überarbeitet. Das EFQM-Modell 2010 wurde Ende letzten Jahres veröffentlicht. Die Revision umfasst alle drei Komponenten des EFQM-Konzeptes:

- Grundkonzepte der Excellence;
- EFQM-Excellence Modell;
- RADAR-Logik.

Die acht Grundkonzepte der Excellence wurden neu formuliert.

Das EFQM-Modell wurde in seiner aus neun Hauptkriterien bestehenden Grundstruktur beibehalten. Das Modell soll für alle Organisationen gleichermaßen anwendbar sein. Umbenannt wurden die Kriterien 2 „Politik und Strategie“ und 5 „Prozesse“. Alle Befähigerkriterien haben jetzt die gleiche Gewichtung von

10%. Die Ergebniskriterien wurden neu gewichtet. Beibehalten wurde lediglich die Gewichtung des Kriteriums 9 „Schlüsselergebnisse“. Darüber hinaus wurden viele der 32 Teilkriterien neu formuliert. Die RADAR-Logik, das Instrument zur Selbstbewertung, wurde überar-

beitet und ergänzt.

Bisher liegt erst eine Broschüre der EFQM zum Modell 2010 in deutscher Sprache vor.

Eine grundlegende Überarbeitung des EFQM-Modells ist für das Jahr 2012 geplant.



QM-Netzwerktreffen: Transparenzberichte -

Rechtliche Rahmenbedingungen und Erfahrungsaustausch

Das Thema des nächsten Treffens des QM-Netzwerkes-Hamburg sind die Transparenzberichte des MDK.

Jede Pflegeeinrichtung und jeder Pflegedienst will gute Leistungen im Sinne einer guten Pflegequalität erbringen und wer hat schon was gegen gute Noten?

Was ist aber, wenn die Noten nicht so gut wie erwartet ausfallen?

Die Transparenzberichte führen nicht nur gegenüber Außenstehenden zu einer Fokussierung auf den vermeintlichen Leistungsstand bezogen auf bestimmte Leistungsbereiche. Konnte in der Vergangenheit so

manche Bewertung des MDK diskutiert oder hingenommen werden, führen die zu veröffentlichten Transparenzkriterien zu einer Manifestierung angeblicher Befunde in der Pflege. Fallen diese schlecht aus, stellt sich die Frage, ob dagegen etwas getan werden kann. Die Veröffentlichung ungünstiger Bewertungen kann sich erheblich auf die Nachfrage auswirken.

Vor diesem Hintergrund sollen u.a. folgende Themen erörtert werden:

- Rechtsgrundlagen (§§ 112 ff SGB XI, Transparenzvereinbarung und Qualitätsprüf-Richtlinie);

- Erläuterung einzelner Transparenzkriterien, insbesondere ihre Beurteilung durch den MDK;

- Einrichtung der Qualität auf Anforderungen der Transparenzkriterien;

- Verhinderung der Veröffentlichung, mögliche Rechtsbehelfe.

Als Referentin für diese Veranstaltung konnten wir die Rechtsanwältin Hedwig Seiffert gewinnen.

Das Netzwerktreffen findet am 18.März 2010 um 18:30 Uhr in Winsen statt. Bitte melden Sie sich an: www.qm-netzwerk-hamburg.de

Fachfortbildung „Qualitätsmanagement im Sozial- und Gesundheitswesen“ erfolgreich gestartet

Die in Kooperation mit BUPNET und dem Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienstleistungen e.V. (bpa) berufsbegleitende Fachfortbildung „Qualitätsmanagement im Sozial- und Gesundheitswesen“ ist mit 16 Führungs- und Pflegefachkräften in Winsen/Luhe erfolgreich gestartet. Während der fünftägigen Einführungsschulung im November 2009 wurden theoretische Grundlagen des QM-Konzeptes der ISO vermittelt. Die Teilnehmer/innen erwarben Basiskennnisse über den Aufbau und die Arbeitsweise des QM-Systems, lernten die Inhalte der Norm DIN EN ISO 9001 und Grundlagen des Projektmanagements kennen.

Nach der Einführungsschulung treffen sich die Teilnehmer/innen jetzt alle 4 - 6 Wochen zu den 2-tägigen Seminarveranstaltungen, in denen sie auf die einzelnen Schritte zur Einführung eines QM-Systems nach DIN EN ISO 9001 vorbereitet werden. Während der Seminarveranstaltungen fließen Phasen der QM-Wissensvermittlung, der Vorgehens-

beratung und der Diskussion von Einzelfragen zu Projektmanagement und Umsetzung ineinander. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Befähigung der Teilnehmer/innen zur selbständigen Einführung und Pflege des QM-Systems in ihren Organisationen. Bei der Beschreibung der Prozessabläufe werden die nach SGB XI geforderten Qualitätsprüfrichtlinien kontinuierlich einbezogen. Dem schrittweisen Aufbau des QM-Systems dient die Erledigung von Arbeitspaketen zwischen den Veranstaltungen. Bei erfolgreicher und regelmäßiger Teilnahme erhalten die Teilnehmer/innen abschließend im Dezember 2010 eine Bescheinigung über die Ausbildung zum/r Qualitätsbeauftragten und Internen Auditor/in.

Aufgrund der großen Nachfrage ist bereits ein zweites Projekt für die Region Göttingen mit Start im April 2010 geplant.

Weitere Informationen unter:

www.bupnet.de

Ausbildung zur QMB in Winsen/Luhe

In diesem Jahr bieten wir zum zweiten Mal eine Ausbildung zum/zur Qualitätsbeauftragten in Winsen/Luhe an. Die Ausbildung dauert zehn Tage und ist auf drei Lehrgangsblocke verteilt. Der erste Lehrgangsblock findet im März 2010 statt.

Die Ausbildungsinhalte sind auf die speziellen Bedürfnisse von Organisationen im Sozial- und Gesundheitswesen abgestimmt.

Neben dem notwendigen Qualitätswissen vermitteln wir den Teilnehmern Vorgehensweisen und Methoden, die Sie bei der Implementierung und Pflege eines QM-Systems nach DIN EN ISO 9001:2008 unterstützen. Weitere Themen sind:

- QM-Konzepte (ISO 9001, EFQM, und KTQ®);
- Anwendung der DIN EN ISO 9004:2009;
- Prozessmanagement;
- Qualitätszirkelarbeit;
- Aufgaben des/der Qualitätsmanagementbeauftragten;
- Projektmanagement.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt, um einen optimalen Schulungserfolg zu garantieren.

Weitere Infos unter:

www.qm-lap.de

Mit DIN EN ISO 9004:2009 zum nachhaltigen Unternehmenserfolg

Mit der umfassenden Überarbeitung der QM-Norm 9004:2009 wurde ein Leitfaden entwickelt, der deutlich über die bisherigen Forderungen der Nachweisnorm 9001:2008 hinausgeht. Inhaltlich geht die neu strukturierte Norm mit dem Titel „Leiten und Lenken für den nachhaltigen Erfolg einer Organisation - Ein Qualitätsmanagementansatz“ von einer reinen Qualitätsmanagementnorm weg, hin zu einem umfassenderen Ansatz zur Unternehmensführung

und -entwicklung. Im Gegensatz zur DIN ISO 9004:2000 stehen hier nicht die detaillierte Beschreibung eines QM-Systems oder eine Anleitung zur Umsetzung der ISO 9001 im Mittelpunkt, sondern die Ausrichtung auf nachhaltigen Unternehmenserfolg in einem sich rasch ändernden Unternehmensumfeld.

Neben der Selbstbewertung als wichtiges Instrument zur Analyse der Unternehmensleistung, wird auch die Bedeutung der acht

QM-Grundsätze für die Erreichung von nachhaltigem Geschäftserfolg und eine ganzheitliche Sichtweise hervorgehoben.

Eine Zertifizierung nach ISO 9004:2009 ist auch in nächster Zukunft ausgeschlossen. Unternehmen können die Norm als Leitfaden nutzen, um sich mit anderen Unternehmen zu vergleichen, Unternehmensziele zu erreichen und langfristig aufrecht zu erhalten [HH].

Seminarübersicht

Veranstaltung	Termine	Inhalte
Ausbildung Auditor/in	1. - 5. März 2010	Die Teilnehmer erlernen die systematische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Audits. Der Lehrgang erfüllt die Empfehlungen der ISO 19011.
Ausbildung Qualitätsbeauftragte/r	1. Teil: 16. - 18. März 2010 2. Teil: 27. - 29. April 2010 3. Teil: 17. - 20. Mai 2010	Die Teilnehmer werden zum Aufbau eines QM-Systems befähigt. Neben dem erforderlichen Qualitätswissen vermitteln wir Methoden der Organisationsentwicklung.
QM-Netzwerk-Hamburg	18. März 2010 18:30 Uhr	Transparenzberichte - Rechtliche Rahmenbedingungen und Erfahrungsaustausch Referentin: Hedwig Seiffert, Rechtsanwältin http://www.qm-netzwerk-hamburg.de
Berufsbegl. Fachfortbildung Qualitätsmanagement im Sozial- und Gesundheitswesen	Projektbeginn: 04 / 2010 Projektende: 05 / 2011 Ort: Göttingen	Fortbildung für Führungskräfte und Pflegefachkräfte sowie weitere Mitarbeiter/innen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen, die sich als Qualitätsbeauftragte und Auditoren qualifizieren wollen. www.bupnet.de
Seminar „Das sichere Pflegebett“	6. Mai 2010 9:00 - 17:30 Uhr	Referent: Cay Lange (mpg-Seminare) Das Seminar richtet sich insbesondere an Betreiber, Einkäufer und Anwender elektrisch betriebener Pflegebetten.

Die Seminare finden, bis auf die Fachfortbildung Qualitätsmanagement im Sozial- und Gesundheitswesen, in Winsen/Luhe statt. Weitere Informationen zu den Seminaren und die Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Internetseite www.qm-lap.de

Die Teilnahme an den QM-Netzwerk-Treffen ist kostenlos. Bitte melden Sie sich per Mail an, wenn Sie an den Treffen teilnehmen möchten.

Redaktionell verantwortlich:

Roland Lapschies
Organisationsberatung
& Qualitätsmanagement
Löhnfeld 26
21423 Winsen/Luhe

Tel 04171/6677-73
Fax 04171/6677-93
Mobil 0174/3151903

roland.lapschiess@qm-lap.de
<http://www.qm-lap.de>

**Die nächste Ausgabe des
QM-Newsletters erscheint
im April 2010.**